



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für öffentliche Ordnung,
Bürgerservice und Digitalisierung & BA ESW
Herrn Rainer Spiecker
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie	Sarah Hoffmann
Anschrift	Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 5972
E-Mail	hoffmann@spdrat.de
Datum	01.07.2026
Drucks. Nr.	VO/0859/26 öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
08.07.2026	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW

Stand des geförderten Glasfaserausbaus in Wuppertal; Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 01.07.2026

Sehr geehrter Herr Spiecker,

die SPD-Ratsfraktion bittet die Verwaltung zur Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & BA ESW am 8. Juli 2026 um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand des geförderten Glasfaserausbaus in Wuppertal (bitte nach Bauclustern bzw. Stadtbezirken aufschlüsseln)?
2. Wie viele Hausanschlüsse
 - sind inzwischen baulich fertiggestellt,
 - wurden technisch in Betrieb genommen und
 - befinden sich zwar im Tiefbau als fertiggestellt, sind jedoch bislang noch nicht aktiviert?
3. Wie viele Haushalte bzw. Unternehmen warten derzeit trotz abgeschlossener Bauarbeiten noch auf die Inbetriebnahme ihres Glasfaseranschlusses?
4. Welche Ursachen liegen nach Kenntnis der Verwaltung den Verzögerungen zwischen Tiefbau, Hausanschluss und tatsächlicher Freischaltung zugrunde?

5. Welche Maßnahmen wurden beziehungsweise werden von der Verwaltung gemeinsam mit Greenfiber ergriffen, um diese Verzögerungen zu reduzieren und die Anschlüsse zeitnah in Betrieb zu nehmen?
6. Liegt der Verwaltung ein aktualisierter Zeitplan für die Fertigstellung und Aktivierung der noch ausstehenden Anschlüsse vor? Falls ja, wie sieht dieser aus?
7. Wie bewertet die Verwaltung die Tatsache, dass der ursprünglich kommunizierte Fertigstellungstermin (Herbst 2023) deutlich überschritten wurde?
8. Welche vertraglichen Möglichkeiten bestehen gegenüber dem ausbauenden Unternehmen, wenn vereinbarte Ausbau- oder Fertigstellungstermine nicht eingehalten werden?
9. Wie erfolgt derzeit die Information der betroffenen Bürgerinnen und Bürger über den jeweiligen Bearbeitungsstand ihrer Anschlüsse? Hält die Verwaltung diese Kommunikation für ausreichend?

Begründung:

Der geförderte Glasfaserausbau wurde von der Stadt Wuppertal im Jahr 2020 als wichtiger Meilenstein für die digitale Infrastruktur angekündigt. Damals wurde mitgeteilt, dass das Unternehmen Greenfiber den Ausbau übernehmen und bis Herbst 2023 rund 2.900 unterversorgte Haushalte sowie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit Glasfaser versorgen werde.

Auch in den Folgejahren wurde mehrfach über Baufortschritte informiert. Anfang 2024 kündigte Greenfiber an, dass die ersten Kundinnen und Kunden bereits bis März 2024 an das Netz angeschlossen würden. Im August 2024 wurde mitgeteilt, dass weitere Hausanschlüsse aktiviert worden seien und zusätzliche Haushalte nun Glasfaser nutzen könnten.

Gleichzeitig erreichen die SPD-Ratsfraktion vermehrt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Stadtteilen. Diese berichten, dass die Glasfaserleitungen zwar bereits vor längerer Zeit bis zu ihren Grundstücken oder Gebäuden verlegt worden seien, ein tatsächlicher Hausanschluss beziehungsweise eine Inbetriebnahme jedoch bislang nicht erfolgt sei. Teilweise erhielten die Betroffenen trotz wiederholter Nachfragen weder einen konkreten Termin für die Fertigstellung noch belastbare Informationen über den weiteren Projektverlauf.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Alexander Hobusch
Sprecher der SPD-Fraktion